



# Jahresbericht 2011

## Humanitas Activa e.V.

Gründung am 17.04.2011 bis 31.12.2011

### Inhalt:

- Grußwort des Vorsitzenden
- Gründung
- Internet
- Projekte
- Ausblick 2012





Liebe Leserinnen und lieber Leser,

eine solide Schulbildung und abgeschlossene Berufsausbildung ermöglicht nicht nur in Deutschland den Einstieg ins Arbeitsleben, in eine Arbeit, die den eigenen Fähigkeiten entspricht und für ein ausreichendes Einkommen sorgt.

Dies gilt gleichermaßen auch für junge Menschen in Entwicklungsländern, die heute noch auf der Straße oder in Slums leben (müssen). Auch sie sollen die Chance auf ein besseres Leben haben.



Nach dem Motto:

haben die Gründer von Humanitas activa e. V. sich zum Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche vor allem in Entwicklungsländern nachhaltig zu fördern. Bildung ist das zentrale Element, da es Perspektiven und Hoffnung schafft.

Besondere Freude erfüllt mich, dass seit der Gründung am 17.04.2011 fünf Projekte, wie aus unserem Bericht zu entnehmen ist, gefördert werden konnten. Um die Arbeit der Hilfsprojekte weiter fortzuführen, bedarf es gemeinsamer Anstrengungen, wobei ich auch auf Ihre Hilfe, sei es als Spender/Spenderin oder als Projektmitarbeiter/In oder Volontär/In vor Ort setze. Unter der Telefonnummer: +49 (0) 22 23 / 27 91 46 bin ich zu erreichen. Ich freue mich auf Ihre Unterstützung und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Dieter Sondermann  
(Vorstandsvorsitzender Humanitas Activa e. V.)



# Gründung des Vereins



Bei schönstem Wetter trafen sich alle sieben Gründungsmitglieder von links nach rechts: Michael Plevnik, Anne und Ulrich Meyer-Berhorn, Annemarie und Prof. Dr. Dieter Sondermann (1. Vors.), Marlies Brose und Siegfried Kulisch

bei Familie Sondermann, Rheinstr. 22 in Königswinter - Niederdollendorf (gleichzeitig Vereinsadresse) zur Gründungsversammlung.

Neben der internen Aufgabenaufteilung (Kontakte zu Behörden, Internet-Auftritt, Erstellung von Flyern, Eröffnung eines Vereinskontos und Buchführung, etc.) stand die **Anbahnung von geeigneten Projekten** im Vordergrund unserer Arbeit. Dabei wird das Prinzip der Projektpatenschaft gewahrt, d. h. ein Vorstandsmitglied ist vollumfänglich Ansprechpartner für alle Belange eines Hilfsprojektes.



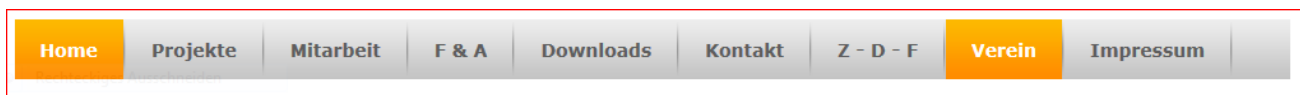
# Internet - Auftritt

Zwei Domains wurden aktiviert:

a) [www.humanitas-activa.de](http://www.humanitas-activa.de) und b) [www.humanitasactiva.de](http://www.humanitasactiva.de)

Beide Domains sind derzeit auf deutsch und gespiegelt, später wird die Domain unter b) in englischer Sprache befüllt und beide Domains werden untereinander mittels Länderflaggen gegenseitig verlinkt. Damit ist die Internationalität ohne großen Administrationsaufwand gewährleistet.

Einzelne Reiter führen zu den einzelnen Themenbereichen:



Am linken Bildrand ist die Auswahl der fünf Projekte dargestellt, die jeweils mittels eines einheitlichen Projektsteckbriefes dargestellt werden:

Projekte
Vier Klassenzimmer in Shanzu (Kenia)
CCI Kinder Rio
Hungerhilfe Ostafrika
Bücher für Medizinstudenten (Kinderhilfe Afghanistan)
Deutschkurse in Vanadzor (Armenien)

In allen Projekten steht die Bildung von Kindern und Jugendlichen im Vordergrund. Sei es durch den Bau von Klassenzimmern und Schulpatenschaften für den dauerhaften Schulbesuch, sei es für Straßenkinder in Rio de Janeiro, wo ihnen ein geschützter Lebensraum gegeben wird oder sei es durch eine Sofortspende für Kinder in Ostafrika in Kooperation mit der Neuapostolischen Kirche. Erstmalig in der Geschichte Afghanistans gibt es Medizinbücher in Landessprache (afghan) und englisch. Deutschkurse in Armenien sind gut besucht. Die Gründer von Humanitas Activa unterstreichen damit die Internationalität.

Der Internetauftritt wird je nach Projektfortschritt mehrmals pro Woche aktualisiert, vier der Gründungsmitglieder können eigenständig Informationen zu "Ihrem" Projekt einstellen. Infos unter [www.humanitas-activa.de](http://www.humanitas-activa.de).



# Projekte

## 1. Klassenzimmer in Shanzu (Heros's AIC Academy)

In Kooperation mit Herma Peterhof, die seit über 15 Jahren in Kenia Hilfsprojekte begleitet und seit 2009 mit ihrem Mann Roland mit der Afrikanischen Inlandskirche (AIC) einen Kindergarten und eine Schule aufgebaut hat, werden nun 352 Kinder beschult.



Projektpate: Ulrich Meyer-Berhorn; Spende Humanitas Activa: 7.500 €  
Der Vortrag von Herma Peterhof findet am 27.04.2012 um 19 Uhr in der Neuapostolischen Kirche in Sankt Augustin, Kölnstr. 39 statt. Details und Einladung unter: <http://www.humanitas-activa.de/index.php/de/downloads/category/2-projekte.html?download=23:plakat-shanzu-sankt-augustin>

## 2. CCI Rio

Im Stadtteil Vila Kennedy, ca. 50 km vom Stadtzentrum Rio's entfernt, haben die Projektleiter Jürgen und Steve Kruhs das Begegnungszentrum CCI Rio am Rand der Favelas als sicheren Ort für Straßenkinder gegründet.



Projektpate: Prof. Dieter Sondermann; Spende Humanitas Activa: 1.200,- € pro Jahr  
Details unter: <http://www.humanitas-activa.de/index.php/de/cci.html>



### 3. Hungerhilfe Ostafrika

Die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen hat ihre Mitglieder zu Spenden für die hungernde Bevölkerung in Ostafrika aufgerufen. Die Versorgung mit Lebensmitteln für ca. 13.000 Menschen über die Zeit von 2 Monaten wurde gewährleistet. Das kirchliche Hilfswerk Kujenga Maisha East Africa (KUMEA) hat die Abwicklung der Hilfsaktionen mit kirchlichen Mitarbeitern übernommen und vor allem Einkauf und Verteilung der Hilfsgüter organisiert und kontrolliert.

Projektpate: Prof. Dieter Sondermann; Spende Humanitas Activa: 1.000,- €  
Details unter: <http://www.humanitas-activa.de/index.php/de/hungerhilfe-ostafrika.html>

### 4. Deutsch- & PC-Kurse in Vanadzor (Armenien)

Es handelt sich um die Anmietung einer Wohnung in Vanadzor inkl. PC-Netzwerk und Drucker, wo Jugendliche unter Aufsicht und technischer Anleitung Zugang zum Internet haben und in Deutsch unterrichtet werden.



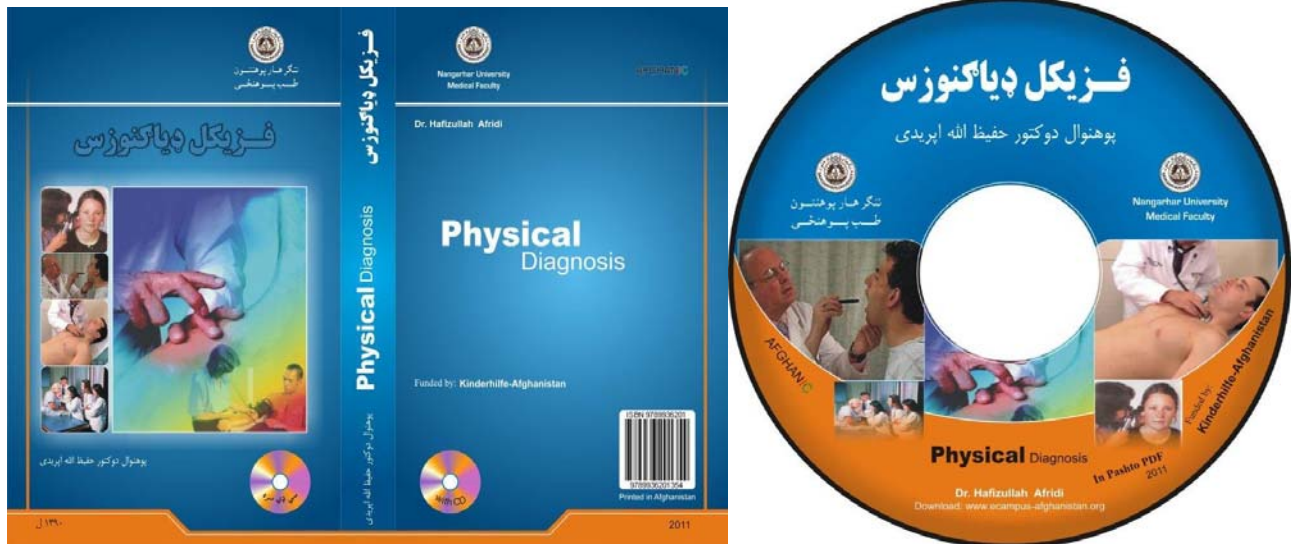
Projektansprechpartner vor Ort: Dr. Klaus Brüggemann, Dipl.ing. Ralf Kempkes vom Verein Semper pro Humanitate

Projektpate: Prof. Dieter Sondermann; Spende Humanitas Activa: 1.500,- €  
laufende Kosten pro Jahr: 2.100 €  
Details unter: <http://www.humanitas-activa.de/index.php/de/vanadzor.html>



## 5. Bücherhilfe für Medizinstudentinnen in Nangarhar

Entsprechend der Satzung von Humanitas Activa e. V. wird die Kinderhilfe Afghanistan unter der Leitung von Dr. Erös unterstützt.



Jeweils zwei Bücher inkl. CD-Rom wurden in 5.000er Auflage gedruckt. Erstmals sind damit englisch/afghanische Lehrbücher an der ersten Universität für Frauen in Nangarhar verfügbar.

Die Bücher werden nicht nur an der Nangarhar University verwendet, sondern werden auch an andere afghanische Universitäten gegen Entgelt weiterverkauft als Teil des Refinanzierungskonzeptes. Es wurde ein Teil der benötigten Finanzmittel (gesamt: 10.900 €) in Höhe von 5.000 € für die Herstellung der Bücher inkl. CDs im Dezember 2011 von Humanitas Activa bereitgestellt. Eine symbolische Übergabe wird am 27.09.2012 um 19 Uhr im Uni-Club Bonn, Konviktstr. 9, stattfinden.

Mit Hilfe afghanischer Mitarbeiter errichtet, betreibt und unterstützt seine Organisation in den Ostprovinzen Afghanistans die grenznahen Flüchtlingslagern Friedensschulen, Mutter-Kind-Kliniken, Gesundheitsstationen, Waisenhäuser, Solarwerkstätten und weitere Projekte, die allesamt realistische Perspektiven für eine friedliche Zukunft des Landes am Hindukush bieten. Die Lesung bzw. der Bericht zur Lage in Afghanistan ist absolut interessant und mitreißend, Dr. Erös versteht es, seine Zuhörer in seinen Bann zu ziehen. Der Eintritt ist frei. Von Ihrer Spende fließt jeder Cent in die Bildungsarbeit in Afghanistan, also für die Zukunft der Menschen in Afghanistan.

Projektpate: Ulrich Meyer-Berhorn; Spende Humanitas Activa: 5.000,- €

Details unter: <http://www.humanitas-activa.de/index.php/de/kinderhilfe-afghanistan.html>



# Ausblick 2012

## Fortführung der Projekte

Alle fünf Projekte werden fortgeführt und intensiviert, d. h. es wird entsprechend dem konkreten Bedarf je Projekt gezielt Spenden gesammelt bei Aktionen und Vorträgen.

- **Shanzu (Kenia): 13 €/ Monat** für eine Schulpatenschaft.  
Die Kinder können namentlich mit den Patenschaftsspendern bekannt gemacht werden. Erst Schulpatenschaften ermöglichen den nachhaltigen Lernerfolg. Shanzu wird im Dezember 2012 bis März 2013 erweitert. Gelder für weitere Klassenzimmer als auch Patenschaften sind notwendig.
- **Kinderhilfe Afghanistan: 100 €/ Monat** für eine Schulklasse.
- **CCI Rio:** Ein Sozialprojekt für Straßenkinder und Jugendliche. Die CCI-Tagesstätte bietet außerhalb der Schulzeit Betreuung in einer sicheren Umgebung. Mit **10 €/ Monat** können mehrere Kinder im CCI betreut und gepflegt werden.
- **NAK Karitativ:** die Kooperation wird weiter intensiviert
- **Deutschkurse in Vanadzor: 175 €/ Monat** ist für Personalkosten und Unterhalt der angemieteten frisch renovierten Räume notwendig, in denen nun Deutsch- und PC-Kurse sowie christliche Gesprächskreise stattfinden.

## Mitarbeit / Don Bosco Volunteers

Wir möchten (jungen) Menschen die Möglichkeit der aktiven Mitarbeit geben, bei Projekten für mehrere Wochen, besser für mehrere Monate mitzuarbeiten.

Dies erfolgt nach individueller Absprache mit uns und den Projektleitern vor Ort. Wir empfehlen ein **einjähriges Volontariat** bei **Don Bosco volunteers**.



Informationen dazu sind hinterlegt auf unserer Website unter "[Mitarbeit](#)".

**Konfessionsübergreifende Zusammenarbeit ist für uns neuapostolische Christen praktizierte Nächstenliebe und gelebte Ökumene.**

So arbeiten wir im Projekt Shanzu mit der Afrikanischen Inlandskirche (AIC, der **lutherischen** Kirche nahestehend) zusammen. Der Leiter der Kinderhilfe Afghanistans, Herr Dr. Erös, ist **katholisch** und hilft **muslimischen(!)** Kindern. Die Salesianer Don Bosco Volunteers sind ebenfalls **katholisch**.

